



Situationsbericht Libyen – update 02.01.2018

Derzeitige Situation

Aufgrund des Verfalls des libyschen Dinars und die dadurch extrem hohen Lebenshaltungskosten, ferner der Mangel an Bargeld, gestaltet sich das Leben für die Bevölkerung als sehr schwierig.

Am 19.12.2017 hat das ostparlamentarische Parlament in Libyen einen neuen Gouverneur der Zentralbank vorgestellt, der aber von Faiz Serraj und der Regierung in Tripolis nicht anerkannt wird.

Seitens des Leiters der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Libyen (UNSMIL), Ghassan Salame, wurde Ende September 2017 ein Aktionsplan vorgeschlagen der die libyschen Parteien durch verschiedene Maßnahmen zu Wahlen 2018 führen würde. Dieser Aktionsplan wurde dem UN-Sicherheitsrat und der Generalversammlung vorgestellt, die ihrerseits den Plan befürworteten und alle Parteien aufforderten unterstützend mitzuwirken. Die hohe Nationale Wahlkommission hat ihren Teil dazu beigetragen und den Beginn der Wählerregistrierung bekannt gegeben. Somit können alle Libyer an den kommenden Wahlen teilnehmen und ihren eigenen Kandidaten vorschlagen. Bis jetzt haben sich etwa 1 Million Libyer als Wahlberechtigte registrieren lassen. Die Registrierung soll das in Tobruk ansässige House of Representatives dazu bringen ein Wahlgesetz zu erlassen und ein Referendum über Libyens Verfassung einleiten.

Bengasi

In Bengasi ist das Leben weitestgehend normal und wird von der Nationalen Armee unter General Khalifa Hafter kontrolliert.

Östlicher Ölmond:

Das Ölhalbmondgebiet steht immer noch unter der Kontrolle von Hafters Truppen (Nationalarmee), seitdem es zwischen dem 11. und 13.12.2016 sichergestellt wurde.

Der Ölexport erfolgt in diesem Bereich reibungslos über die Ölhäfen (Es Sidar & Ras Lanuf).

Am 26.12.2017 explodierte eine Rohpipeline und bis jetzt ist nicht bekannt, wer für diesen Vorfall verantwortlich war.

Seehäfen

Die wichtigsten Häfen, Tripolis, Khoms, Misuratha, Bengasi, Tobruck und die Öl-Halbmond Häfen (Es Sidar & Ras Lanuf) sind operativ tätig.

Flughäfen

Der Flughafen Mitiga in Tripolis, der Flughafen Bengasi und der Flughafen Labrak sind operativ tätig.

Die Flughäfen werden je nach Sendungsaufkommen von den Airlines bedient.

Wir als Roland Logistik sind in Libyen voll operativ tätig und können unseren Kunden das komplette logistische Dienstleistungspaket anbieten.

Ihre ROLAND Logistik GmbH

ROLAND Logistik GmbH

Office: Mühlenstr. 147 – D-27753 Delmenhorst
Post Box 17 52 – D-27753 Delmenhorst

Handelsregister: Oldenburg HRB 140427

Geschäftsführer: Houssam Ammar
E-Mail: info@roland.de

Telefon: +49 (0)4221/97 27 -0

Telefax: +49 (0)4221 / 9727-11
Internet: www.roland.de